

Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Karolinenkoog
am Dienstag, 6. August 2019, im Hotel Pfahlershof, Karolinenkoog

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:04 Uhr

Anwesend sind:

Herr Thomas Schmidt-Wiborg als Vorsitzender
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Karsten Looft
Herr Mathias Zühl
Frau Kristin Schultz
Herr Christian Off
Herr Jan Henning Ufen

Entschuldigt fehlt:

Herr Torsten Meyer

Als Gäste anwesend:

3 Einwohner

Von der Verwaltung:

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 27.03.2019
3. Mitteilungen
4. Friedhofsangelegenheiten
5. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahre 2018
6. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahre 2019
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 27.03.2019

Bürgermeister Schmidt-Wiborg verliest das Protokoll.

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Karolinenkoog Nr. 3 vom 27.03.2019 erhoben.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Schmidt-Wiborg teilt Folgendes mit:

Die Finanzrechnung im ersten Quartal liegt vor und schließt mit einem Ergebnis von 280.000,00 € Guthaben positiv ab. Der Anteil für die Straßenunterhaltung beim Wegeunterhaltungsverband in Höhe von 6.000 Euro ist noch nicht bezahlt.

Die SH-Netz hat die Aktienanteile zum 01.04. ausgeschüttet, der Anteil für Karolinenkoog beträgt 2.500,00 €.

Der Zweckverband der Sparkasse Mittelholstein hat je Aktie 2,05 Euro und somit insgesamt 1.160,00 € ausgeschüttet.

Der Bürgerwindpark Eider hat 2.000 Euro ausgeschüttet. Hier ist die Gemeinde seit dem 04.11.2013 beteiligt und hat seitdem insgesamt 17.000,00 € erhalten.

Die Europawahl am 26.05.2019 konnte mit Unterstützung aller Wahlhelfer sehr gut abgewickelt werden.

Beim Hein-Amtmann-Schießen in Tellingstedt waren in diesem Jahr keine Vertreter der Gemeinde beteiligt.

Es gibt derzeit für die Bauplätze der Gemeinde keine Anfragen.

Der Sielverband hat bei der Fähre die Deiche neu verpachtet. In dem Zuge wurde die Bankette neu eingezäunt. Gemeindevertreter Zühl hat hier Unterstützung geleistet und die vorhandenen Steine entfernt.

Der Maifeuerplatz wurde wieder ordentlich hergerichtet. Die Erde wurde durchgesiebt und die Steine verarbeitet.

Die Bankette der Gemeindewege wurde im Juni/Juli abgezogen. Es sind Kosten in Höhe von 1.200,00 € entstanden.

Für 2020 ist der Schlossweg bis Jens Peters beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet.

Am 30.07. ist der Managementplan für das FFH-Gebiet bekanntgemacht worden. Bei Bedarf kann dieser online eingesehen werden.

Gemeindevertreter Off spricht die Differenzen in der Finanzrechnung zwischen 2018 und 2019 an.

TOP 4. Friedhofsangelegenheiten

Aufgrund des gemeinsamen Vertrages der Gemeinden Hemme und Karolinenkoog über die Bezuschussung des jährlichen Defizits des Friedhofsbetriebes Hemme sind die nachfolgend aufgeführten Angelegenheiten zu beraten: In der Sitzung des Friedhofsbeirats am 14.05.2019 haben die Gemeindevertreter Karsten Looft und Mathias Zühl teilgenommen.

1. Die Kirchengemeinde Hemme (KG) beantragt die Zustimmung der Trägerschaftsübertragung des Friedhofes Hemme von der Kirchengemeinde Hemme auf das Friedhofswerk Dithmarschen.

2. Die Jahresrechnung 2018 schließt mit einem Fehlbetrag von 22.565,18 € ab. Nach Abzug des vertraglich geregelten Maximalbetrages und eines freiwilligen Eigenanteils der Kirchengemeinde verbleibt für die Gemeinde Karolinenkoog ein zusätzlicher Anteil am Restdefizit von 1.065,29 €. Die KG beantragt einen entsprechenden Zuschuss.
3. Für geplante Einzelmaßnahmen sind separate Zuschussanträge zu stellen. Die Beteiligungshöhe ist auf maximal 50 % begrenzt.
Für 2019 plant und beantragt die KG eine digitale Kartierung des Friedhofs zu 4.100 € und die Neuanlage eines Rondells mit Rasenwahlgrabanlage zu 3.000 €. Das Rondell soll der Anlage von Urnengräbern dienen.

Berechnungen zum Jahresabschluss 2018 FH Hemme und zu Einzelmaßnahmen 2019			
Kosten Öffentliches Grün			1.851,23 €
Hemme - Finanzkraft 2018	89,14%	1.650,19 €	
Karolinenkoog - Finanzkraft 2018	10,86%	201,04 €	
Maximum 2.500 € nicht erreicht - kein Antrag erforderlich.			
Jahresfehlbetrag Friedhofsbetrieb			22.565,18 €
vertraglich abgedeckt			6.000,00 €
Hemme - Finanzkraft 2018	89,14%	5.348,40 €	
Karolinenkoog - Finanzkraft 2018	10,86%	651,60 €	
Summen Regelzuschüsse			7.851,23 €
Hemme - Finanzkraft 2018	89,14%	6.998,59 €	
abzgl. geleisteter Abschlag			1.000,00 €
Restzahlung			5.998,59 €
Karolinenkoog - Finanzkraft 2018	10,86%	852,64 €	
abzgl. geleisteter Abschlag			500,00 €
Restzahlung			352,64 €
Summe Restzahlung			6.351,23 €
Antrag der Kirche über Restdefizit			14.713,95 €
abzgl. Eigenanteil Kirchengemeinde			4.904,65 €
bereinigtes Restdefizit			9.809,30 €
Hemme - Finanzkraft 2018	89,14%	8.744,01 €	
Karolinenkoog - Finanzkraft 2018	10,86%	1.065,29 €	
Antrag digitale Kartierung			2.050,00 €
Antrag Rondell und Rasenwahlgrabanlage			1.500,00 €
Summe			3.550,00 €
Hemme - Finanzkraft 2019	82,72%	2.936,56 €	
Karolinenkoog - Finanzkraft 2019	17,28%	613,44 €	

Beschluss:

1. Die Zustimmung zur Trägerschaftsübertragung des Friedhofes Hemme von der Kirchengemeinde Hemme auf das Friedhofswerk Dithmarschen wird erteilt.
Stimmenverhältnis: einstimmig
2. Für die Abdeckung des über den vertraglichen Festbetrag hinausgehenden Restdefizits werden 1.065,29 € gewährt.
Stimmenverhältnis: einstimmig
3. Für eine digitale Kartierung des Friedhofs und die Neuanlage eines Rondells wird ein Zuschuss von 613,44 € gewährt.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Leistung der über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt.

Der Erlass einer neuen Friedhofsgebührensatzung wird zur Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahre 2018

Bürgermeister Schmidt-Wiborg erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Beschluss:

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5xxxxx Deckungskreis 2 <i>Gemeindeorgane</i> Ansatz: 500,- €	Abschiedspräsente für Hans-Otto Peters und Jens Wiborg, Höhere Ausgaben für die Bewirtung der Sitzung am 12.06.2018	349,91 €
1110007.5313000 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement <i>Zuschüsse für Zweckverbände – Sielverbandsbeiträge</i> Ansatz: 1.800,- €	Minimal höhere Sielverbandsbeiträge	20,94 €
331001.5291000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Jugend, Senioren, Sport <i>Aufwendungen für Seniorenbetreuung</i> Ansatz: 300,- €	Höhere Ausgaben bei der Seniorenweihnachtsfeier	99,84 €
365004.5xxxxx Deckungskreis 5 <i>KiTa u.ä. allgemein</i> Ansatz: 7.500,- €	Höhere Ausgaben für ein U3-Kind	308,25 €
531001.5441000 Elektrizitätsversorgung <i>Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</i> Ansatz: 0,- €	Körperschaftssteuer Bürgerwindpark Eider	101,28 €
Gesamt		880,22 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Fehlanzeige!		
Gesamt		0 €

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahre 2019

Bürgermeister Schmidt-Wiborg erläutert die Vorlage der Verwaltung. Wie sich der Betrag unter Punkt b) zusammensetzt kann nicht gesagt werden.

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.55313000 Deckungskreis 11 Ansatz: 2000,- €	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zweckverbände- Sielverbände-	332,58 €
Gesamt		332,58 €

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
611001.5372XXX Deckungskreis 9 Ansatz: 1.772,-€	Kreisumlage; Amtsumlage Umlageerhöhung durch Beschluss Amtsausschuss	2.784,- €
Gesamt		2.784,- €

Die Mehraufwendungen/ -auszahlungen werden durch die liquiden Mittel der Gemeinde gedeckt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Straßen- und WegeangelegenheitenSiedlung

Die Wegebaumaßnahme Siedlung ist durch den Wegeunterhaltungsverband geplant und betreut worden. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Es müsste noch eine Abnahme der Arbeiten geben.

Es wird angeregt, darauf hinzuwirken, dass die Bankette noch hergerichtet wird und dass die durch die Arbeiten entstandene Wegekante angeglichen wird. Die Anwohner beklagen sich darüber, dass durch die Erhöhung der Straßenkante die Zufahrten stark angeschrägt sind. Durch die Baumaßnahme werden nur bis 1,20 m Zufahrt getragen.

Der Restbetrag muss durch die Eigentümer getragen werden, was einen Eigenanteil von 1.400,00 € ausmacht.

Es stellt sich die Frage, ob die Straßenrandbäume entfernt werden sollten. Die Bäume stehen sehr dicht an der Straße. Dadurch können sie nicht ordentlich wachsen und müssen auch regelmäßig stark zurückgeschnitten werden. Die Lage der Bäume führt dazu, dass die Müllfahrzeuge ausweichen müssen.

Wünschenswert wäre es, wenn in Zukunft die Rasenflächen der Randbereiche einheitlich gepflegt werden.

Wegemaßnahmen in 2019

Es wird noch einmal auf die bereits unter Mitteilungen angesprochenen Maßnahmen Bankettenpflege, Maifeuerplatz und Anmeldung Wegeunterhaltungsverband gesprochen.

Lundener Straße

Bürgermeister Schmidt-Wiborg berichtet von einem Verkehrsschautermin, wo die Problematik an der Kreuzung Lundener Straße angesprochen wurde. Die Idee, hier eine Zone 70 km/h einzurichten, kann nicht umgesetzt werden, weil hier kein Unfallschwerpunkt vorliegt.

Verkehr am Deich

Der unzulässige Verkehr am Deich wird angesprochen. Dieser ist nicht zu akzeptieren. Die Gemeinde hat jedoch keine Handlungsmöglichkeiten.

Schülper Siel

Gemeindevertreter Ufen berichtet, dass der Deich- und Hauptsielverband die Abbruchkante im Schülper Siel zum Anlass genommen hat, einen Antrag beim LKN auf Verstärkung der Böschung zu stellen.

Wohnwagen in der Siedlung

In der Straße Siedlung steht schon seit einiger Zeit ein Wohnwagen auf der Straße. Dieser führt dazu, dass die Müllfahrzeuge nur schwer daran vorbeikommen. Herr Kerber sagt zu, hier einmal mit dem Ordnungsamt zu sprechen.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Kohlanschnitt

Der Kohlanschnitt findet am 17.09.19 auf dem Hof von Jan Henning Ufen statt. Ein Arbeitskreis kümmert sich um die Organisation, beim Amt sind Frau Thießen und Frau Will beteiligt. Es ist noch zu klären, welche Beteiligung die Gemeinde leisten muss. Die Feuerwehr wird wohl Unterstützung aus den Nachbarwehren benötigen. Parkplätze sind auf der Grünfläche beim Grundstück des Bürgermeisters vorgesehen. 2003 fand auf dem Hof Ufen ebenfalls ein Anschnitt statt. Die Organisation und die Forderungen haben sich seitdem erheblich verändert und sind komplizierter geworden. Diese Entwicklung führt zu erheblichen zeitlichen Aufwendungen, die eine Organisation einer solchen Veranstaltung nicht motivieren. Es wird je nach Wetterlage mit 4- 5.000 Besuchern gerechnet.

Förderung von Kleinstprojekten

Herr Kerber weist auf die Möglichkeit der Förderung von Kleinstprojekten hin. Diese werden durch die Aktivregion gefördert. Es stehen die nächsten 3 Jahre jeweils

200.000 Euro zur Verfügung. Die Maßnahmen dürfen nicht mehr als 20.000 Euro kosten und müssen in diesem Jahr bis November abgeschlossen sein. Es wird eine Förderung in Höhe von 80 % gewährt. Auch Vereine können einen Antrag stellen.

Als mögliche Projekte werden genannt:

- Einbau einer Nebeneingangstür im Feuerwehrgerätehaus Hemmer Wurth
- Bänke auf dem Deich
- Naturbeobachtungsturm

Herr Kerber wird eine Fördermöglichkeit klären.

(Schmidt-Wiborg)
Vorsitzender

(Kerber)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)